

Kunst, Kultur und Landschaften während der Kamelienblüte



Der Hafen von Ascona



Madonna del Sasso



Magnolien im Parco Eisenhut

Es gibt kaum eine schönere Jahreszeit im Tessin als den Frühling. Kamelien und Magnolien blühen in allen Farbvariationen. Die Gegend des Lago Maggiore bietet eine reiche Fülle an Kultur und Natur. Über Kirchen aus dem frühen Mittelalter bis zur Architektur von Mario Botta, über Künstler, Dichter, Aussteiger, die dort eine Heimat gefunden haben, bis zu herrlichen Gärten und Landschaften. Neben Museen gehören natürlich auch kulinarische Genüsse zu dieser vielseitigen Reise.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mo): Bekanntes und unbekanntes Locarno

Individuelle Anreise nach Locarno. Am Nachmittag erkunden wir bekannte und unbekanntere Orte in Muralto und Locarno. Eine romanische Kirche, die Piazza Grande, die verwinkelten Gassen der Altstadt, das Castello. Wir werfen einen Blick auf das verlassene Grand Hotel, wo die Geschichte des Filmfestivals begonnen hat. 6 Übernachtungen in Locarno, direkt am See.

2. Tag (Di): Mario Botta, Wallfahrt und Hans Arp

Über Orselina geht es weiter auf die Cardada. Der Bau der Seilbahn war eine architektonische Herausforderung für den berühmten Tessiner Architekten Mario Botta. Auf 1340 Metern ü.M. geniessen wir die fantastische Aussicht. Auf dem Rückweg besuchen wir die berühmte Wallfahrtskirche «Madonna del Sasso» und wandern entlang des Kreuzwegs zurück nach Locarno. Im Museo Casorella in Locarno beschäftigen wir uns u.a. mit dem Künstler Hans Arp, der seine letzten Jahre in Locarno verbrachte.

3. Tag (Mi): Blumenpracht und Wein

Auf der anderen Seeseite, zwischen Piazzogna und Vairano, liegt ein prachtvoller Botanischer Garten. Hier hat Otto Eisenhut in den 1950er Jahren mit viel Liebe und Geschick Tausende von blühenden Pflanzen gezogen. Die etwa 950 Kamelien und 450 Magnolien verschiedenster Sorten dürfen wir im Frühling in voller Blüte bewundern. Wir erfahren auch, was James Bond mit diesem Garten zu tun hat. Weiter erwartet uns eine kleine Wanderung durch das Naturschutzgebiet «Bolle di Magadino», eines der letzten natürlichen Flussdeltas der Schweiz. In der Weinkellerei der Gebrüder Matasci, wo seit 1954 der berühmte «Selezione d'Ottobre» gekeltet wird, werden wir zu einer Degustation erwartet. Wein und Kunst? Bei Matasci findet man beides. Seit über 50 Jahren sammelt die Familie Kunstobjekte und Bilder, die sie in wechselnden Ausstellungen zeigt.

4. Tag (Do): Kultur und Genuss in Ascona

«Ascona – die Perle am Lago Maggiore, ein Paradies auf Erden, jedoch mit aussergewöhnlicher Vergangenheit, geprägt von Geschichte, Kunst und Kultur». So wird das Städtchen Ascona beschrieben. Wir besuchen den historischen Dorfkern mit vielen Erinnerungsstücken

aus dem Mittelalter und der Renaissance. Besuch des Museums für Moderne Kunst, das eine Sammlung von über 500 Kunstwerken beherbergt. Im Castello San Materno befindet sich die hochkarätige Kunstsammlung von Kurt und Barbara Alten mit Exponaten vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis nach dem Ersten Weltkrieg.

5. Tag (Fr): Die Brissago-Inseln

Schiffahrt auf die Brissago-Inseln. Sie bilden den Botanischen Garten des Kantons Tessin. 1885 hat die Baronin Antoinette de Saint Léger die Inseln als ihren Wohnsitz gewählt und häufig Maler, Bildhauer, Musiker und Schriftsteller eingeladen. Die grosse Insel, die den Besuchern offensteht, machte sie zu einem exotischen Garten. 1927 liess Max Emden, ein Geschäftsmann aus Hamburg, das jetzige Inselpalais, den Hafen und das Römische Bad bauen und die Pflege exotischer Pflanzen erweitern. Zurück in Locarno haben Sie Zeit für weitere Besichtigungen oder Einkäufe in Eigenregie.

6. Tag (Sa): Monte Verità und Clown Dimitri

Auf dem Monte Verità haben sich ab 1900 Menschen auf der Suche nach Ruhe und alternativen Lebensformen angesiedelt. Revolutionäre, Philosophen und international bekannte Schriftsteller, Dichter und Maler folgten. Ein Vortrag der Reiseleiterin führt uns in das Phänomen «Monte Verità» ein. Wir besuchen u.a. die Casa Anatta, das ehemalige Wohnhaus des Gründerpaares vom Monte Verità, in dem sich ein Museum befindet. Im Teatro Dimitri in Verscio werden wir nach einer Führung durch das Clownmuseum zu einer Theatervorführung und einem Nachtessen im «Ristorante del Teatro» erwartet.

7. Tag (So): Altes Tessinerdorf und Grotto

In Brione sopra Minusio machen wir eine Zeitreise in ein kleines Tessinerdorf, das sich in den letzten 100 Jahren kaum verändert hat. Viele ursprüngliche Gebäude sind noch sehr gut erhalten und werden liebevoll gepflegt. Wir erfahren einiges über die Architektur der alten Tessinerhäuser und über die Lebensweise der Dorfbewohner. Abschiedessen in einem Grotto oberhalb Locarno mit wunderbarem Blick auf See und Berge. Am Nachmittag individuelle Heimreise.

KONZEPT & LEITUNG:

Britta Nydegger



Seit Kindertagen ist Brione sopra Minusio der zweite Wohnsitz der Familie von Britta Nydegger. Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Gegend über und um den Lago Maggiore zu einem ihrer absoluten Lieblingsorte. Die kulturellen Schätze und Naturschönheiten möchte sie auf dieser Reise mit Ihnen teilen.

7 REISETAGE

12.04. - 18.04.2021 (Montag bis Sonntag)

PREISE

ab/bis Locarno	Fr. 2290.–
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 320.–
Zuschlag Seesicht pro Zimmer	Fr. 180.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20	

LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen im 4* Hotel Lago Maggiore
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- 8 Hauptmahlzeiten
- Bequemer Reisebus und öffentliche Verkehrsmittel
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Isole di Brissago